

Zeitschrift:	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
Herausgeber:	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Band:	106 (2008)
Heft:	8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

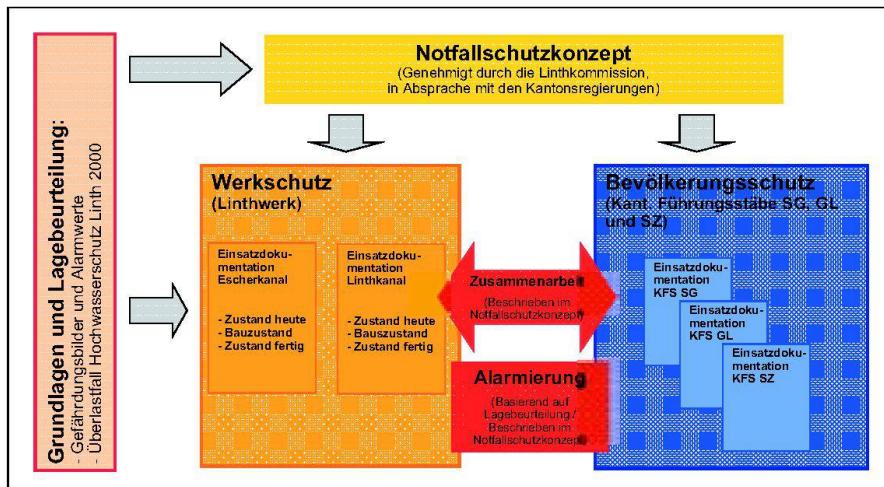


Abb. 8: Schema Notfallplanung Linthwerk.

fallplanung ist das Dokument Grundlagen und Gefahrenbeurteilung. In diesem Dokument werden die aktuellen Erkenntnisse über das Linthwerk zusammengestellt. Die Notfallplanung schliesst neben dem aktuellen Werkzustand (Zustand heute) auch die künftigen Bauphasen während der Realisierung von Linth 2000 (Bauzustand) und die Beherrschung des Überlastfalls (Zustand nach Realisierung Linth 2000) ein.

Betroffene zu Beteiligte machen

Ein Projekt dieser Größenordnung stellt enorme Anforderungen an die Projektlei-

renden. Mannigfaltige Interessen gilt es abzuwägen und tragfähige Lösungen zu finden. Nicht nur rein technische Aspekte stehen im Vordergrund, sondern auch psychologische. Dem Risikodialog mit der betroffenen Bevölkerung muss besondere Beachtung geschenkt werden. Nur wenn die Bevölkerung vom Nutzen des Projekts überzeugt ist, kann es auch realisiert werden. Das Projekt «Linth 2000» stellt einen massvollen Kompromiss zwischen den Forderungen nach Sicherheit, Ökologie, Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Denkmalschutz und Naherholung dar. Es wurde ein partizipativer Planungsprozess gewählt. Verschiedene Interessengruppen (Gemeinden, Umwelt und Land-

wirtschaft) und die Verwaltungen der betroffenen Kantone und des Bundes wurden in einer Begleitkommission zusammengefasst. Über das Massnahmenkonzept und das Vorprojekt führte das Linthwerk zudem jeweils ein breit abgestütztes Vernehmlassungsverfahren durch. Bei der Evaluation der Sanierungsvarianten galt es auch die verschiedenen Interessen Dritter abzuwägen, wie z.B. zwischen dem Naturschutz und der Denkmalpflege.

Weiterführende Informationen:
www.linthwerk.ch

Markus Jud
 Linthingenieur, Projektleiter
 Linthverwaltung
 Tellstrasse 1
 CH-8853 Lachen
 markus.jud@linthwerk.ch

Roberto Loat
 Bereichsleiter Gefahrengrundlagen
 Bundesamt für Umwelt BAFU
 Abteilung Gefahrenprävention
 CH-3003 Bern
 roberto.loat@bafu.admin.ch

Expertisen – Coaching – Projektleitungen – Lösungen



Prozesse – Organisation

Verleihen Sie Arbeitsprozessen Schwung.

Integrieren Sie Geoinformation in die Arbeitsabläufe und optimieren Sie mit uns Ihre Arbeitsprozesse und Ihre Datenorganisation.

Dorfstrasse 53 8105 Regensdorf-Watt Telefon 044 871 21 90 www.itv.ch

Leica TPS1200+

Das Plus



Die neue Leica TPS1200+ Total Station Entdecken Sie das Plus

Möchten Sie lange Distanzen reflektorlos mit hoher Präzision messen? Dann beachten Sie bitte folgendes! Die neue Leica TPS1200+ ist die leistungsstärkste Totalstation auf dem Markt. Sie gibt Ihnen die höchste RL EDM Genauigkeit mit dem kleinsten Laserpunkt über eine Distanz von 1000 Metern. Dank des neuen Fernrohrs der Leica TPS1200+ Modelle erzielen Sie auch auf Prismen höchste Genauigkeit. Sein Farbdisplay liefert Ihnen sofort die Information, die Sie

wünschen. Mehr noch, die Totalstation kann vom Reflektorstab ferngesteuert bedient werden, um kosteneffektive Ein-Personen-Messungen durchzuführen. Noch effizienter und schneller als je zuvor.

Sehen Sie nun was das **Plus** bedeutet:

- RL EDM zu unzugänglichen Zielen, die bis zu 1000 Meter entfernt sind
- Genauigkeit ohne Reflektor ± 2 mm
- Genauigkeit mit Reflektor ± 1 mm
- Farbdisplay für eine klare/übersichtliche Datenpräsentation
- Schnellste Ein-Personen-Vermessung möglich
- Plug-in mit GNSS mit derselben Bedieneinheit wie beim TPS
- Umfassendste Auswahl von Zubehör und Software